

Werkhofstrasse 33  
4503 Solothurn  
Telefon +41 (0)32 627 71 12  
Telefax +41 (0)32 627 72 93  
medien.mail@kapo.so.ch  
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 22. Oktober 2014

## **Kanton: Viel Arbeit für Feuerwehr und Polizei wegen Sturm**

**Wegen des Sturms in der vergangenen Nacht gingen bei der Kantonspolizei Solothurn rund 70 Meldungen ein. Zahlreiche Feuerwehren sowie die Polizei standen – meist in Zusammenhang mit umgefallenen Bäumen oder Signalen – im Einsatz. Meldungen über Verletzte sind nicht bekannt.**

Zwischen Dienstagabend, 21. Oktober 2014, ab 19 Uhr bis zum frühen Mittwochmorgen gingen in der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn knapp 70 Meldungen in Zusammenhang mit den Sturmböen ein. In rund 45 Fällen betrafen diese umgestürzte Bäume oder Astwerk. Zudem wurden zahlreiche Gegenstände um- oder fortgeweht. Meist handelt

es sich dabei um Signalisationstafeln. Im gesamten Kantonsgebiet standen zahlreiche Feuerwehren zum Teil mehrfach im Einsatz. Betroffen war im Kanton Solothurn das gesamte Mittelland, die meisten Meldungen gingen aus dem westlichen Kantonsteil von Grenchen bis Egerkingen ein. Verletzt wurde nach derzeitigen Erkenntnissen niemand. Die Schäden lassen sich durch die Polizei nicht abschliessend beziffern.



An der Aare in Grenchen kippte ein durch den Sturm entwurzelter Baum auf ein Boot (Bild 1). Der Sachschaden beläuft sich mehrere 10'000 Franken. Ebenfalls in Grenchen beschädigten umgestürzte Bäume zwei Autos (Bild 2). In Kyburg-Buchegg führte ein umgestürzter Baum zu einem Verkehrsunfall. Die Lenkerin konnte eine Kollision mit dem über die Strasse liegenden Baum nicht verhindern. Verletzt wurde niemand, das Auto musste abgeschleppt werden. Die Feuerwehr Buchegg räumte den Baum weg und machte die Fahrbahn frei. Auf der Autobahn A1 bei Oberbipp wurde ein kleiner Anhänger von einer Windböe auf die Seite gekippt. Bei Niederbipp wehte der Sturm Teile eines Gewächshauses auf die Autobahn. Wegen Räumarbeiten durch die Feuerwehr Oensingen und Niederbipp musste die A1 gegen 22.00 Uhr für rund eine halbe Stunde gesperrt werden.